

UNSERE REGIONAUTIN DER WOCHE

# Kremser Konzept für Südafrika

Kre:ART goes Johannesburg - Projekte international beachtet

**KREMS.** Großer Erfolg für die Kre:ART in Krems. Das 2013 von Monika Seyrl entwickelte Konzept eines Kreativ- und Ausbildungsraums verbunden mit einem Upcycling Design Shop wird nun nach Südafrika übertragen. Ende Juni ist Kre:ART Gründerin Seyrl auf Einladung der „Africa-Reggio Emilia Alliance“ in der Metropole Johannesburg, um das Konzept zu präsentieren. In Kapstadt wird Frau Seyrl einen Vortrag an der Universität am „Institut für Alternative Education in South Africa“ halten. Seit Herbst 2013 gibt es die Kre:ART auf der Wegscheid in Krems. Mit einem UpcyclingDesign Shop und Kreativangeboten lockt Monika Seyrl seitdem Gäste von nah und fern an

und belebt so einen im Abseits befindlichen Teil der Kremser Altstadt. Von der internationalen Anerkennung war Frau Seyrl letztlich doch überrascht. „Ich hab meinen Augen nicht getraut, wie plötzlich die Anfrage aus Südafrika gekommen ist!“ Begonnen hat alles letztes Jahr mit einer Präsentation des Kre:ART-Konzepts bei einem internationalen PädagogInnenkongress in der italienischen Stadt Reggio Emilia. „Damals hab ich vor allem das Projekt „Fenster und Türen“ in den Mittelpunkt gestellt“, so Monika Seyrl. Im Sommer 2014 waren im Rahmen dieses Kre:ART-Projekts 250 Kinder zwischen drei und siebzehn Jahren künstlerisch in der Kremser Altstadt unterwegs. Ihre Werke wurden in



**Monika Seyrl** empfindet die Einladung nach Südafrika als Bestätigung für ihren Weg.

Foto: privat

der „längsten Galerie von Krems“ (in Geschäftsauslagen der Altstadt) ausgestellt.

**Monika Seyrl**

1336410